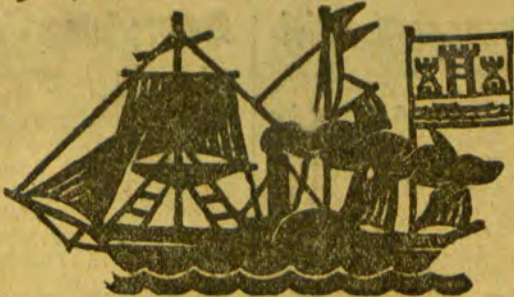


Wilno 2

Ercheint täglich nachmittags 5 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen...



Anzeigen kosten für den Raum einer Spalten-Spaltzeit im Memelgebiet...

Memeler Dampfboot

MEMELER UND GRENZZEITUNG

Nummer 28

Memel, Mittwoch, den 3. Februar 1926

78. Jahrgang

Die lettlandische Dollaranleihe

(Von unserm pm.-Mitarbeiter)

Riga, 1. Februar.

Wie schon telephonisch gemeldet, hat der lettlandische Staat alle Anstrengungen...

Es ist schon mehrfach erörtert worden, daß Lettland dringend größere Anleihebeträge bedarf...

Von nationalen Vätern wird jetzt darauf hingewiesen, daß Lettland schon seit längerer Zeit keine eigene feste Währung...

Massenverhaftungen und Erschießungen in Südrussland

Mißglückte Aufstandsversuche - Die Tscheka an der Arbeit

o Ddessa, 1. Februar. Die bisher amtlich geheimehaltenen zahlreichen Verhaftungen und Erschießungen...

Der deutsch-russische Zwischenfall

Der in der Presse gemeldete neue Zwischenfall im Kaukasus spielte sich wie folgt ab:

es verwendet werden wird. Soweit bisher darüber Mitteilungen vorliegen, will der Staat...

den Generalkonsulat in Tiflis wurde einem Reichsangehörigen zur Abgabe bei der deutschen Botschaft...

General Suchomlinow

Berlin, 2. Februar. (Funkpruch.) In einem Berliner Krankenhaus verschied heute vormittag...

Wladimir Alexandrowitsch Suchomlinow wurde am 16. 8. 1848 geboren und im Kadettenkorps erzogen...

Schon damals hieß es, daß S. sich während seiner Ministerzeit an Staatsgebeln beteiligt habe...

Nach dem Bolschewikenumsturz floh er nach Deutschland, wo er in Berlin und auf dem Weissen Hof bei Dresden lebte...

Festabend der deutschen liberalen Vereinigung

Ministerreden über die deutsche Einigkeit

Berlin, 2. Februar. (Funkpruch.)

Die Liberale Vereinigung hielt gestern einen Festabend ab. Reichsminister a. D. Koch hielt dabei eine Rede...

Reichskanzler Dr. Luther schilderte zunächst in launiger Weise seine Beziehungen zu den drei liberalen Parteien im Reichstage...

Reichsaussenminister Dr. Stresemann

in seiner Ansprache u. a. aus: Die Idee der Einigung des Deutschen Reiches wäre nicht zu verwirklichen gewesen...

Der Führer der Wirtschaftspartei, Reichstagsabgeordneter Dremsch, erklärte, daß seine Partei keinesfalls die Rückkehr zum alten Feudalstaate wünsche...

In seinem Schlusswort dankte Minister a. D. Fischbeck kurz den Rednern des Abends.

Dr. Rülz an die Beamten des Innenministeriums

Berlin, 2. Februar. (Funkpruch.)

Bei der Vorstellung der Beamten des Reichsministeriums des Innern hielt in Erwiderung der Begrüßungsansprache des Staatssekretärs Dr. Schweigert...



Salon- und Inventurausverkäufe. Wir brachten seiner Zeit einen Artikel 'Ausverkäufe' von dem Syndikus der Handelskammer Dr. Fritz Meier, in dem in erschöpfender Weise die gesetzlichen Grundlagen der verschiedenen Arten der Ausverkäufe dargestellt wurden.

Die Ostseeschifffahrt im Jahre 1925. Die Ostseeschifffahrt hatte zu Ende des Jahres 1924 recht ungünstig abgeschlossen. Selbst Reedereien, die bis dahin für ihre Schiffe noch immer genügend Beschäftigung gehabt hatten, mußten teilweise Ende 1924 ihre Schiffe stilllegen.

Die Ostseeschifffahrt hatte zu Ende des Jahres 1924 recht ungünstig abgeschlossen. Selbst Reedereien, die bis dahin für ihre Schiffe noch immer genügend Beschäftigung gehabt hatten, mußten teilweise Ende 1924 ihre Schiffe stilllegen.

Die Ostseeschifffahrt hatte zu Ende des Jahres 1924 recht ungünstig abgeschlossen. Selbst Reedereien, die bis dahin für ihre Schiffe noch immer genügend Beschäftigung gehabt hatten, mußten teilweise Ende 1924 ihre Schiffe stilllegen.

Die Ostseeschifffahrt hatte zu Ende des Jahres 1924 recht ungünstig abgeschlossen. Selbst Reedereien, die bis dahin für ihre Schiffe noch immer genügend Beschäftigung gehabt hatten, mußten teilweise Ende 1924 ihre Schiffe stilllegen.

Die Ostseeschifffahrt hatte zu Ende des Jahres 1924 recht ungünstig abgeschlossen. Selbst Reedereien, die bis dahin für ihre Schiffe noch immer genügend Beschäftigung gehabt hatten, mußten teilweise Ende 1924 ihre Schiffe stilllegen.

Memeler Handels- und Schifffahrts-Zeitung

Berliner Produktenbericht

Berlin, 2. Februar. (Funkspruch.) Der schwierige Export beeinflußte heute die Tendenz des Marktes für effektive Ware. Die Umsätze hielten sich in engen Grenzen.

Berliner Börsenbericht

Berlin, 2. Februar. (Funkspruch.) Die Börse begann im Zeichen von Gewinnrealisierungen. Die Erschöpfung der Kaufkraft infolge Fehlens weiterer anregender Nachrichten und die angebliche Überladung mit Haus-Engagements veranlaßten die Spekulation zur Glättstellung von Engagements, die sich unter ziemlich erheblichen Rückgängen der besonders spekulativ gehandelten Werte vollzog.

Telegraphische Auszahlungen

Table with 4 columns: City, 2.3.G., 2.2.Br., 1.2.G., 1.2.Br. Rows include Buenos-Aires, Japan, Konstantinopel, London, New York, Rio de Janeiro, Amsterdam, Brüssel, Oslo, Danzig, Helsinki, Italien, Jugoslawien, Kopenhagen, Lissabon, Paris, Prag, Schwitz, Spanien, Stockholm, Budapest, Athen, Kanada, Uruguay.

Fonds- und Aktienkurse der Königsberger Börse vom 2. Februar 1926

Table with 2 columns: Instrument, Price. Rows include 4% Ostpr. Pfandbr., 3 1/2% Ostpr. Pfandbr., 4% Anteielsch. d. K.B., etc.

Berliner Kurs-Depesche

Table with 3 columns: Instrument, 2.2., 1.2. Rows include 5% Dtsch. Reichssch., 4% Dtsch. Reichssch., etc.

Antliche Berliner Produkten-Notierungen

Table with 4 columns: Commodity, Price. Rows include Weizen, Roggenkleie, Raps, Leinsaat, etc.

Antliche Berliner Rohfutter-Notierungen

Table with 4 columns: Commodity, Price. Rows include Roggenstroh, Haferstroh, Gerstenstroh, etc.

Königsberger Produktenbericht

Königsberg, 2. Februar. (Tel.) Zufuhr 33 inländische Waggons, davon 7 Weizen, 16 Roggen, 1 Hafer, 1 Gerste, 1 Erbsen, 2 Bohnen, 4 Wicken, 1 Peluschken und 13 ausländische Waggons, darunter 7 Roggen, 2 Erbsen, 2 Bohnen, 1 Senfmais und 1 Linse; amtlich: Weizen 10-12,50, Roggen mitter 7,10-7,90, wack mit Auswuchs 6,50, Hafer 7-8,25, Gerste 8-8,50, auferbüßlich: Weizen 10-12,50, Roggen 7,10-7,90, Hafer 7 bis 8,25, Gerste 8-8,50 Mark. Tendenz: unverändert, Roggen matter.

Berliner Ostdevisen am 2. Februar. (Tel.)

Warschau 57,15 Geld, 57,45 Brief, Kattowitz 57,15 Geld, 57,45 Brief, Bukarest 1,835 Geld, 1,855 Brief, Riga 80,25 Geld, 80,65 Brief, Reval 1,116 Geld, 1,125 Brief, Kowno 41,145 Geld, 41,365 Brief, Posen 57,25 Geld, 57,45 Brief, Note: Warschau große 56,86 Geld, 57,44 Brief; kleine 55,72 Geld, 56,28 Brief, Kowno 40,79 Geld, 41,21 Brief.

Danziger Devisen am 2. Februar. (Tel.)

100 Zloty Auszahlung Warschau 70,94 Geld, 71,11 Brief, Zlotyloco poln. Noten 70,99 Geld, 71,16 Brief, Schek London 25,19 1/2 Geld, 25,19 1/2 Brief, Auszahlung London 25,20 1/2 Geld, 25,20 1/2 Brief, Auszahlung Amsterdam 207,49 Geld, 208,01 Brief, 100 Reichsmarknoten 123,29 1/2 Geld, 123,604 Brief, 100 Billionen teleg. Auszahlung Berlin 123,221 Geld, 123,629 Brief.

Wetterwarte

Wettervoraussage für Mittwoch, den 3. Februar: Schwache südliche Winde, trübe, Temperatur wenig geändert.

Temperaturen in Memel am 2. Februar:

6 Uhr: -0,3, 8 Uhr: 0,0, 10 Uhr: +1,5, 12 Uhr: +1,8

Witterungsbericht für die Ostseehäfen vom Dienstag, den 2. Februar, 8 Uhr morgens

Übersicht der Witterung: Tief Mittel und Westeuropa Luftdruck Norden ansteigend, deutsche Küste trübe, Nebel, schwachwindig.

Table with 6 columns: Stationen, Barometer, Wind-Richtung, Wind-Stärke, Wetter, Seegang. Rows include Skudenas, Bilk, Swinemünde, etc.

Memeler Schiffsnachrichten

Einkommen

Table with 5 columns: Nr., Schiff und Kapitän, Von, Mit, Adressiert an. Row: 48, Karland SD., Danzig, Kohlen, Fr. Johannesen & Co.

Pegelstand: 0,30 m. - Wind: Süd 3. - Strom aus

Zulässiger Tiefgang 6,6 m.

Eistelegramm vom 2. Februar. (Tel.) Memel, Seegebiet: eisfrei, Schifffahrt unbehindert. Hafen: zusammengeschobenes Eis, Schifffahrt für Motorschiffe geschlossen. Seegebiet: eisfrei, Schifffahrt unbehindert. Pillau, Königsberger Seekanal bis Königsberg: starke Eiskecke, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten. Frisches Haf bis Königsberg: starke Eiskecke, Schifffahrt geschlossen. Neuberger: starke Eiskecke, Schifffahrt geschlossen. Terranova, Frisches Haf bis Ebing: starke Eiskecke, Schifffahrt geschlossen. Swinemünde, See: eisfrei, Schifffahrt unbehindert. Hafen: leichtes, loses Eis, Schifffahrt unbehindert. Hafen: starkes Treibeis, Fahrrinne wird durch Eisbrecher offen gehalten.

Der Königsberger Seeverkehr hat in den letzten Jahren nur recht langsame Fortschritte gemacht, so daß auch jetzt noch nicht die Vorkriegszahlen erreicht sind. Der Verkehr des Jahres 1925 steht noch um 20 Prozent hinter den besten Vorkriegsjahren 1912 zurück, ist allerdings dem Verkehr von 1913 schon recht nahe gekommen. Das Jahr 1925 hat gegenüber 1924 nur eine geringe Verkehrssteigerung aufzuweisen. Der Eingangsverkehr des letzten Jahres war folgender: 1913: 1998 Schiffe mit 1.830.730 tbm Nettoraumgehalt, 1923: 1149 Schiffe mit 1.507.538 tbm Nettoraumgehalt, 1924: 1315 Schiffe mit 1.760.878 tbm Nettoraumgehalt und 1925: 1436 Schiffe mit 1.784.496 tbm Nettoraumgehalt.

Rotationsdruck und Verlag von F. W. Siebert, Memeler Lampfboote-Aktien-Gesellschaft. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: V. Franz Gloschat, für den Inseraten- und Reklameteil: Arthur Hippe, sämtlich in Memel.

Die Ostseeschifffahrt im Jahre 1925

Die Ostseeschifffahrt hatte zu Ende des Jahres 1924 recht ungünstig abgeschlossen. Selbst Reedereien, die bis dahin für ihre Schiffe noch immer genügend Beschäftigung gehabt hatten, mußten teilweise Ende 1924 ihre Schiffe stilllegen.

Im März pflegte sich sonst der Frachtenmarkt in der Ostsee etwas zu beleben, weil für die Holzverladungen aus der östlichen und nördlichen Ostsee viel Raum gebraucht wird. Im Jahre 1925 wurde aber durch die Holzhandlung im Frühjahr Gerüchte verbreitet, daß infolge des milden Winters nicht genügend Holz aus den Wäldern nach den Sägewerken und Häfen geschafft werden sei, daß man also mit sehr schwachen Holzverladungen zu rechnen habe.

Eine Wandlung trat endlich im Oktober ein, und zwar in erster Linie durch bedeutende Getreideverladungen von den Oststaaten infolge der neuen Ernte und durch eine starke Kohlenaufuhr von Danzig. Danzig entwickelte sich in den Herbstmonaten zu einem bedeutenden Kohlenumschlag. Ebenfalls zeigte Danzig starken Raumbedarf für Getreideaufuhr, und auch von Königsberg fand eine lebhaftere Getreideaufuhr statt.

Für den größten Teil des Jahres ist also die geschäftliche Lage der Ostseereeder äußerst ungünstig gewesen. Im Durchschnitt des Jahres 1925 waren die Frachtraten in der Ost- und Nordsee nicht höher als vor dem Kriege, während die Unkosten mindestens 40 Prozent höher gewesen sind.

Vom deutschen Holzmarkt. Unser fachmännischer Mitarbeiter schreibt uns aus Berlin: Die geringe Hebung der Nachfrage, die sich nach Neujahr am Holzmarkt einstellen schien, ist zur Zeit nicht zu beobachten. Das Geschäft wickelt sich ebenso schleppend ab, wie im Dezember.

Montevideo, 2. Februar. (Funkspruch.) Der deutsche Kreuzer 'Berlin' ist hier eingetroffen und von der Bevölkerung sehr freundlich empfangen worden. Zwei Mann der Besatzung des Kreuzers zettelten im Hafen einen Mann vom Tode des Erztinkens.

